

Freie Wähler Vereinigung Gaiberg e.V.

Die etwas andere Rede zum Haushalt 2024

Wie immer geht auch das Jahr 2023 zur Neige.
Ein Jahr in dem vieles anders wurde als gedacht und erwartet.
Covid-19 ist kein aktuelles Thema, begleitet uns jedoch weiterhin.
Der Krieg in der Ukraine dauert weiterhin an, wird bereits überlagert durch die Unruhen im Nahen Osten.
Menschen glauben immer alles im Griff zu haben und vorausschauend planen und agieren zu können.
Dem ist nicht so.

Bei den Grundstücken im Neubaugebiet wurden Preise, teils über den Erwartungen erzielt, teils wurden Kaufzusagen wieder revidiert.
Der Rechtsstreit um den Bebauungsplan wurde höchststrichterlich entschieden und geht nun in eine weitere juristische Runde.
Die lange ersehnte und vielfältig diskutierte Bebauung hinter der evang. Kirche ist wiederum in größere Ferne gerückt.

Es fällt nicht leicht, aber wir müssen positiv nach vorne schauen und uns nicht in düsteren Prognosen verrennen.

Die früheren Haushalte mit hohem Vermögen, jedoch geringen Investitionen gehören der Vergangenheit an.
Die Gemeinde Gaiberg muss mit Kindergarten, Kanalnetz und Feuerwehrgebäude ihre Pflichtaufgaben erfüllen, deren Kostenentwicklungen schwer zu fassen und noch schwerer zu stemmen sind.

Es liegt uns die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Jahr 2024 mit einem Umfang von 214 Seiten vor.
Die Vorberatungen dieses umfangreichen Werkes durch den Verwaltungsausschuss fanden am 22.11.2023 statt.

Eine große Anzahl noch größerer Maßnahmen stehen in 2024 an. Diese aufzuzählen ersparte ich den Zuhörern und Lesern.

Es bleibt für die Freien Wähler Gaiberg ein Fazit:

Gaiberg muss sich weiterentwickeln und dies ist mit Investitionen und Kosten verbunden.

Nur dadurch können attraktive Angebote für die Bürger entstehen und hierdurch ein Mehrwert für Alle erschaffen werden.

Einige Projekte müssen überdacht und ggf. abgespeckt werden.
Eine Kreditaufnahme wird dennoch erforderlich werden.

Wir bedanken uns bei der Verwaltung, ihrer Leitung und bei den Kolleginnen und Kollegen für die gute Zusammenarbeit.
Ein besonderer Dank geht an die Kämmerin, Frau Edinger die uns auch hoffentlich weiterhin durch diese Themen navigiert.

Wir stimmen dem Haushaltsplan 2024 zu.

Gaiberg , den 11. Dezember 2023

Carmen Himmelmann
Wallenwein

Manfred Müller

Jochen